



---

Essays

Nonfiction

---

1926-11-21

## Weihnachtswünsche.

L.S.H.

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay)

 Part of the German Literature Commons

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19261121&seite=18&zoom=33>

---

### BYU ScholarsArchive Citation

L.S.H., "Weihnachtswünsche." (1926). *Essays*. 381.  
[https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay/381](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/381)

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## Weihnachtswünsche.

Die Weihnachtszeit kommt und die tausend Wünsche, die jede Frau hegt, müssen systematisiert werden. Es ist ratsam, alles Schöne und Nützliche zum Wachwerden der schlummernden Wünsche Revue passieren zu lassen. Da ist vor allem die schöne *Lingerie*. Die duftigen Schlafhemdchen, die reizenden Combinaisons aus Linon und Seide, die praktische Schweizer Trikotwäsche für kalte Tage, die Pyjamas, Bettjäckchen und Bettschuhe, Taschentücher und Strumpfbänder, wie sie Olga *Baron*, 1. Bezirk, Seilergasse 3, in allen Schattierung und Fassons auf Lager hält.

Ein schickes *Kleid* aus dem Modellhaus Irma *Kestler*, 7. Bezirk, Kirchengasse 3, bedeutet Freude für jede Dame. Es seien besonders erwähnt die feschen Schlafröcke und Hauskleider, die flotten Trotteur-, die hocheleganten Georgette- und Crepe Satin-Kleider für den Nachmittag, die feinen perlgestickten großen Abendtoiletten, alles zu zeitgemäßen niedrigen Preisen.

Die Attraktion der kommenden Wintersaison ist der *Pelzmantel* daher als Weihnachtswunsch gewiß sehr zweckmäßig. Im Pelzmodellhaus S. *Rosenberger*, 1. Bezirk, Bauernmarkt 11, können die schönen, neuen Breitschwanz-, Persianer- und Nutriamäntel und alle aparten Modepelze unverbindlich besichtigt werden.

*Schuhe* kann eine Dame nie genug besitzen und sie erfreuen doppelt, wenn sie aus der reichen Auswahl des *Amerikanischen Schuhwarenhauses*, 1. Bezirk, Tegetthoffstraße 5, stammen, welches die neuesten Abendmodelle aus Gold- und Silberleder, Brokat und Seide, neben seinen bekannt eleganten Walk-Over-Schuhen und reizenden Pantöffelchen bringt. Rechtzeitig für den Weihnachtsmarkt eingelangt sind die hohen Russian Boots.

Eine aparte Neuheit bedeuten die künstlerisch ausgeführten Schuhabsätze „*Artalon*“, die die Weihnachtsschaufenster der Stadtjuweliere zieren. Vollendet schön und von unbegrenzter Haltbarkeit sind diese graziösen Absätze aus ziseliertem Gold und Silber mit Emailauflage, zu jedem Abendschuh passend. (Musterlager bei *List & Hertl*, 1. Bezirk, Getreidemarkt 15.)

Wer Interesse für die neuesten *Hüte* hat, dem sei eine Besichtigung der Modelle des Hauses „*Claire*“ (Weeber-Vaugoin), 1. Bezirk, Seilergasse 7, ans Herz gelegt. Hier sieht man das neue Barett aus Duchesse und Feutre kombiniert, den eleganten Turban für den Abend und die wundervollen, seidenglänzenden Soleil-Hüte in kunstvoller Handarbeit.

Statt Blumen und Pflanzen wäre ein duftender *Gutschein* von *Peßl* (Kärntnerstraße 26) für jede Dame empfehlenswert, eine originelle Neuerung, die Peßl heuer eingeführt hat. Dieser Bon bedeutet: die geschmackvoll ausgestattete Kasette mit den bewährten Peßl-Präparaten, Puder, Cremes, Lotions, den feinen, diskreten Parfüms, seine unübertreffliche Dauerwellung, ein Abonnement auf Wasserwellen, Frisuren oder Schönheitspflege, aparten Pariser Kopfschmuck. Die Marke **Peßl** bereitet immer Vergnügen.

Die Flasche „*Farina Gegenüber*“ mit dem bekannten roten Pickerl (der kleinen Lotosblume) darf auf der Wunschliste keinesfalls fehlen. Dieses echte, feine Kölnischwasser ist das Kriterium der Eleganz, von dem man nie genug besitzen, das man sich von jedem und immer wieder wünschen und schenken lassen kann.

Wer sich schöne *Spitzen* für die große Abendtoilette, die neuen gemalten *Shawls* oder die großen aparten *Fransentücher* wünscht, der tut gut daran, seine Wahl im *Seiden- und Spitzenhaus* (Liliengasse 1, neben Domcafé) zu treffen. Auch die modernen großen Taschen sind in feinsten Ausführung dort erhältlich.

Die mannigfaltigen *Seiden* und *Samte* in tausenderlei Schattierungen und erlesenen Qualitäten—bekanntlich ist jede Frau in Bezug auf Seide unersättlich—die herrlichsten Velourchiffone und französischen Brokate, die schönen Wäscheseiden und die feinen Rodierwollstoffe findet man zu mäßigen Preisen im Seidenimporthaus Albert *Spitzhüttl*, Neuer Markt 16.

Ein diskreter, aber um so wichtiger Wunsch, den sich die Dame meist selbst erfüllt, ist die gut passende Miederkombination, die maßgebend für die Wirkung der Toiletten ist. Aber die raffinierten *Büstenhalter* und Tüll und Spitze für die große dekolletierte Abendtoilette und die nach der neuesten Mode geschnittenen *Hüftformer* aus feinsten französischen Materialien der Frau Lisbeth *Lamprecht*, Brandstätte 5, können getrost auf die Weihnachtsliste gesetzt werden.

Bei den Wünschen darf auch das praktische Moment nicht in den Hintergrund treten. Ein *Electro Lux*, der das Leben angenehm macht und die Schrecken der Haushaltes in ein Kinderspiel verwandelt, dieser modernste, dienstbare Geist, der das große Reinemachen täglich im Handumdrehen besorgt, darf in keinem Haushalte fehlen. (Kostenlose Vorführung durch die *Electro Lux Ges.*, 1. Bezirk, Stock-im-Eisen-Platz 3. Telephon Nr. 78-5-60.)

*L. S.-H.*

# Weihnachtswünsche.

Die Weihnachtszeit kommt und die tausend Wünsche, die jede Frau hegt, müssen systematisiert werden. Es ist rathsam, alles Schöne und Nützliche zum Wachwerden der schlummernden Wünsche Revue passieren zu lassen. Da ist vor allem die schöne *Singerie*. Die duftigen Schlafhemdchen, die reizenden *Combinaisons* aus Pinon und Seide, die praktische Schweizer Trikotwäsche für kalte Tage, die Pyjamas, Bettjäckchen und Bettschuhe, Taschentücher und Strumpfbänder, wie sie Olga Baron, 1. Bezirk, Seilergasse 3, in allen Schattierungen und Fassons auf Lager hält.

Ein schickes *Kleid* aus dem Modellhaus Irma Resler, 7. Bezirk, Kirchengasse 3, bedeutet Freude für jede Dame. Es seien besonders erwähnt die festen Schlafröcke und Hauskleider, die flotten *Trotteurs*, die hocheleganten *Georgette*- und *Crepe Satin*-Kleider für den Nachmittag, die feinen perlgestickten großen Abendtoiletten, alles zu zeitgemäßen niedrigen Preisen.

Die Attraktion der kommenden Wintersaison ist der *Pelzmantel* daher als Weihnachtswunsch gewiß sehr zweckmäßig. Im Pelzmodellhaus S. Rosenberger, 1. Bezirk, Bauernmarkt 11, können die schönen, neuen Breitschwanz-, Persianer- und Nutriamäntel und alle aparten Modepelze unverbindlich besichtigt werden.

*Schuhe* kann eine Dame nie genug besitzen und sie erfreuen doppelt, wenn sie aus der reichen Auswahl des *Amerikanischen Schuhwarenhause* 8, 1. Bezirk, Tegetthoffstraße 5, stammen, welches die neuesten Abendmodelle aus Gold- und Silberleder, Prokat und Seide, neben seinen bekannt eleganten *Walk-Over-Schuhen* und reizenden *Pantöffelchen* bringt. **Recht-**

zeitig für den Weihnachtsmarkt eingelangt sind die hohen Russian Boots.

Eine aparte Neuheit bedeuten die künstlerisch ausgeführten Schuhabsätze „Artalon“, die die Weihnachtschaufenster der Stadtjuweliere zieren. Vollendet schön und von unbegrenzter Haltbarkeit sind diese graziösen Absätze aus ziseliertem Gold und Silber mit Emailauflage, zu jedem Abendschuh passend. (Musterlager bei List & Hertl, 1. Bezirk, Getreidemarkt 15.)

Wer Interesse für die neuesten Hüte hat, dem sei eine Besichtigung der Modelle des Hauses „Claire“ (Weber-Baugoin), 1. Bezirk, Seilergasse 7, ans Herz gelegt. Hier sieht man das neue Barett aus Duchesse und Feutre kombiniert, den eleganten Turban für den Abend und die wundervollen, seidenglänzenden Soleil-Hüte in kunstvoller Handarbeit.

Statt Blumen und Pflanzen wäre ein duftender Gutschein von Pefl (Kärntnerstraße 26) für jede Dame empfehlenswert, eine originelle Neuerung, die Pefl heuer eingeführt hat. Dieser Bon bedeutet: die geschmackvoll ausgestattete Kassetten mit den bewährten Pefl-Präparaten, Puder, Cremes, Lotions, den feinen, diskreten Parfüms, seine unübertreffliche Dauerwellung, ein Abonnement auf Wasserwellen, Frisuren oder Schönheitspflege, aparten Pariser Kopfschmuck. Die Marke Pefl bereitet immer Vergnügen.

Die Flasche „Farina Gegenüber“ mit dem bekannten roten Pickel (der kleinen Votosblume) darf auf der Wunschliste keinesfalls fehlen. Dieses echte, feine Kölnischwasser ist das Kriterium der Eleganz, von dem man nie genug besitzen, das man sich von jedem und immer wieder wünschen und schenken lassen kann.

Wer sich schöne Spitzen für die große Abendtoilette, die neuen gemalten Shawls oder die großen aparten Franjettücher wünscht, der tut gut daran, seine Wahl im Seiden- und Spitzenhaus (Rilengasse 1, neben Domcafé) zu treffen. Auch die modernen großen Taschen sind in feinsten Ausführung dort erhältlich.

Die mannigfaltigen Seiden und Samte in tausenderlei Schattierungen und erlesenen Qualitäten — bekanntlich ist jede Frau in bezug auf Seide unersättlich — die herrlichsten Belourchiffone und französischen Brokate, die schönen Wäscheseiden und die feinen Modierwollstoffe findet man zu mäßigen Preisen im Seidenimporthaus Albert Spitzhüttl, Neuer Markt 16.

Ein diskreter, aber um so wichtiger Wunsch, den sich die Dame meist selbst erfüllt, ist die gut passende Niederkombination, die maßgebend für die Wirkung der Toiletten ist. Aber die raffinierten Büstenhalter aus Füll und Spitze für die große dekolletierte Abendtoilette und die nach der neuesten Mode geschnittenen Hüftformer aus feinsten französischen Materialien der Frau Elisabeth Lampracht, Brandstätte 5, können getrost auf die Weihnachtsliste gesetzt werden.

Bei den Wünschen darf auch das praktische Moment nicht in den Hintergrund treten. Ein Electro Lux, der das Leben angenehm macht und die Schrecken der Haushaltes in ein Kinderspiel verwandelt, dieser modernste, dienstbare Geist, der das große Reinemachen täglich im Handumdrehen besorgt, darf in keinem Haushalte fehlen. (Kostenlose Vorführung durch die Electro Lux Ges., 1. Bezirk, Stock-im-Eisen-Platz 3. Telefon Nr. 78-5-60.)